

WED LEITFADEN



Repräsentationsauftritte

(Messen, Showveranstaltungen, Vorführungen
u.a.)



Bernd und Stephanie Herold
Vers. 1.01

INHALT

LEITFADEN ALLGEMEINES	1
Zweck eines Leitfadens	1
Was wollen wir darstellen?	2
VORAUSSETZUNGEN	3
PARCOURSHELFER	4
REITEREINSATZ.....	5
WED STAND	6
MODERATION	7
KOSTEN	8
DAUER	9
FOTO UND VIDEO.....	9

LEITFADEN

ALLGEMEINES

Dieser Leitfaden dient der Anleitung und Vorgabe von Mindestanforderungen für die repräsentative Vorstellung der Reitsportdisziplin Working Equitation.

ZWECK EINES LEITFADENS

Der WED legt allergrößten Wert darauf, dass die Reitsportdisziplin Working Equitation bei öffentlichen oder privaten Veranstaltungen, bestmöglich, im Sinne des Reitsports, des Tierschutzes, der Ästhetik und der regelkonformen Ausübung dargestellt wird.

Bilder und Videomaterial, das öffentlich oder über Medienkanäle verbreitet wird, muss allen Tierschutz- und Reitsportanforderungen genügen.

Wir repräsentieren eine qualitativ hochwertige und anspruchsvolle Reit- und Turniersportdisziplin und möchten diese, durch schöne und harmonische Auftritte an die Zuschauer vermitteln.

WED Auftritte sollen bundesweit die gleichen Inhalte und Reitsportanforderungen wiedergeben. Dabei sollen die lokalen Gegebenheiten berücksichtigt werden.

WAS WOLLEN WIR DARSTELLEN?

- *Präsentation der südeuropäischen Arbeitsreitweisen und deren Tradition*
- *Wir wollen das Publikum für die WE begeistern und dabei vermitteln, dass es sich um eine ernsthafte Reit- und Turniersportdisziplin handelt. Wir legen sehr viel Wert auf die Freude am Sport und die Geselligkeit in der Community.*
- *Die 3 Teildisziplinen, bestehend aus Dressur, Stil-Trail und Speed-Trail (nur von erfahrenen M/S Reitern, Aspekt: „**schöne Bilder**“)*
- *Vielfalt der Pferderassen*
- *Turniersport, Basissport und Jugendarbeit*
- *Vorstellen von WE Hindernisse*
- *Alle WE Leistungsklassen nach WED Reglement, mit dem besonderen Merkmal der einhändig gerittenen Disziplinen*
- *Angepasstes, regelkonformes Outfit*
- *Teamwork*
- *Passende Moderation*
- *Optional Rinderarbeit*



VORAUSSETZUNGEN

Für die öffentliche Darstellung der Reitsportdisziplin WE werden Reiter und Pferde benötigt, die jeweils mindestens auf einem ausgezeichneten A-M Niveau sind oder auch S-Masterclass erfahren sind.

Bei der Demonstration der unterschiedlichen Disziplinen ist ein harmonisches, **taktvolles** Reiterpaar vorzustellen.

Die Klassen E-L sollen vorgestellt werden, mit dem Hinweis auf die entsprechenden Leistungsdifferenzierungen, Schritt, Trab und Galopp, Hindernisabstände und Schwierigkeitsgrad, jeweils dem aktuellen WED Reglement angelehnt. Der Reiter muss in jeder Situation die Kontrolle über das Geschehen haben. Sollte ein Hindernis nicht bewältigt werden, dann unbedingt Ruhe bewahren, einen anderen erfahrenen Reiter hinzuziehen und gemeinsam das Hindernis bewältigen (z.B. Pferd geht nicht über Brücke). Hier spielt der Moderator eine wichtige Rolle, der unterstützend helfen kann.

*Achtung: Bei den Zuschauern handelt es sich manchmal um „Laienrichter“ oder vermeintliche Tierschützer, die gerne nur die Fehler suchen, um diese dann öffentlichkeitswirksam gegen den Reitsport zu verwenden. Also: Wir brauchen **schöne Bilder!** Und möchten keine Diskussionsgrundlage für Tierschutzdiskussionen liefern.*

Unser wichtigstes Ziel ist es, eine repräsentative Außenwirkung zu erreichen um möglichst viele Zuschauer von unserer Reitsportdisziplin zu begeistern. Dabei stehen Fairness gegenüber dem Pferd, den Reitern und untereinander im Vordergrund.

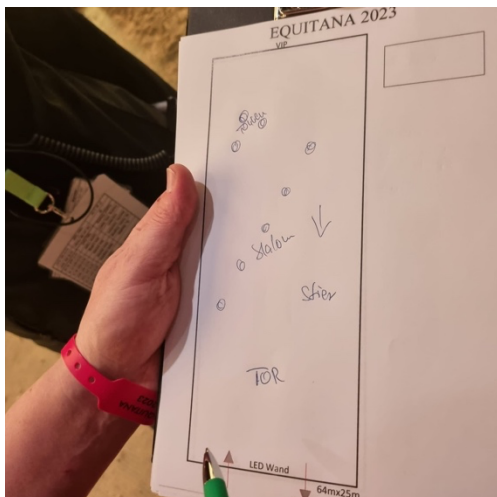
PARCOURSHELFER

Für die Organisation der Show-Auftritte müssen genügend viele Helfer vor Ort sein.

Eine Vorabplanung der zum Einsatz kommenden Hindernisse ist erforderlich. Sehr aufwändig zu erstellenden Hindernisse sollten aus zeitlichen Gründen entfallen (z.B. Pferch). Es sei denn die Hindernisse stehen bereits vor Ort.

Hindernisse müssen standfest und gefahrungsfrei sein. Es darf keine Gefahr für Reiter und Pferd bestehen. Spitze Gegenstände, leichte, vom Wind umfallende Hindernisse sind entsprechend zu sichern. Der Aufbau von Hindernissen muss dem Können der Reiter und Pferde angepasst sein.

Zeitplanung für den Transport der Hindernisse, den schnellen Auf- und den Abbau müssen berücksichtigt werden. Sollten gleichzeitig mehrere Showauftritte stattfinden ist eine Aufteilung des Hindernismaterials erforderlich.



REITER

Das Outfit der Reiter und das Equipment der Pferde hat dem aktuell gültigen WED Reglement zu entsprechen. Zur Unterstützung der



Reiter und der Pferdevorbereitung sind zusätzliche Helfer einzuplanen.

Die Anzahl der Reiter ist abhängig von der zur Verfügung stehenden Reitfläche. Diese sollte gut abgedeckt sein und genügend Raum zur Bewältigung der Hindernisse bieten.

Bei der täglichen Anzahl der Auftritte und der jeweils dafür benötigten Vorbereitungszeit, inkl. Abreiten, ist darauf zu achten, dass genügend Pausen und Erholungszeiten für Reiter und Pferde eingeplant ist.

Eine angemessene musikalische Begleitung ist erwünscht, dabei unbedingt die GEMA-Verordnungen beachten.

WED STAND

Es wird eine Person benannt, die als Hauptverantwortlicher für den WED-, den Stand-, die Reiter- und die Organisation zuständig ist. Die Erreichbarkeit für alle Beteiligten und den Veranstalter muss immer gewährleistet sein. Telefon/Mobilnummer an alle.

Der Stand muss als eigenständiger WED Stand erkennbar sein. Hierzu stellt der WED Werbematerial zur Verfügung. Roll-Up, Bandenbanner und Flyer sowie Aufkleber können bei Bernd.Herold@Birkenhof-Eifel.de mit mindestens 4 Wochen Vorlauf abgerufen werden.



Die Standgestaltung ist der Seriosität des Themas anzupassen. D.h. keine Einhörner, Witzfiguren etc....

Standpersonal ist so einzuteilen, dass der Stand immer besetzt ist und eingeteiltes Standpersonal ausreichend Pausen hat.

Die Standbesetzung trägt WED-Bekleidung oder Turnieroutfit.



Beratungsgespräche werden freundlich und fachkundig durchgeführt. Unbedingt vorher mit der Kurabu-App vertraut machen, Handhabung und Inhalte.

Bitte einen Aushang mit den Auftrittszeitern, gut sichtbar, auf dem Stand platzieren.

MODERATION

Für die Moderation stellt der WED einen allgemeinen Text und Leitfaden zur Verfügung. Dieser kann situationsbedingt angepasst werden, darf aber inhaltlich nicht verändert werden.



KOSTEN

Der WED übernimmt keine Kosten für Auftritte, es sei denn diese sind im Vorfeld vom Vorstand genehmigt.

Kosten fallen ggf. für die Unterbringung von Pferden, Reitern an. Futter und Einstreu müssen entsprechend berücksichtigt werden. Standkosten für einen Infostand können ebenfalls anfallen.

Es gibt u.U. Vereinbarungen mit den Veranstaltern, die zugunsten des Showprogramms Kosten übernehmen bzw. nachlassen.

An- und Abfahrtskosten werden durch die Teilnehmer selbst getragen.

Im Rahmen von Kooperationen mit anderen Messeausstellern können Showauftritte für diese mit übernommen werden. Dabei ist zu beachten, dass die qualitativen Inhalte des WED nicht verändert werden. So sind Outfit / Hindernisse / Reitvorführungen immer WE-Regelkonform zu halten.

Freiheitsdressur-, Lektionen, Zirkensik, Akrobatik, Kostüm, WED fremde Hindernisse dürfen nicht im Zusammenhang mit dem WED gebracht werden. Dann handelt es sich um einen separaten Auftritt, mit anderen Inhalten.

Nach oder während der WED-Vorstellung kann auf Sponsoren hingewiesen werden. Z.B.: Der Sattel ist besonders gut geeignet, das Futter hat das Pferd optimal gestärkt, das Outfit wurde von Firma xy zur Verfügung gestellt, etc.

DAUER

Die Showauftritte sind in der Regel zeitlich begrenzt und bewegen sich meistens zwischen 10 und 20 Minuten.

Auch wenn es nur 5 Minuten Showauftritt sind, ist die Vorbereitungszeit zu beachten. Pferd und Reiter müssen die benötigte Zeit, wie bei einem Turnierstart, kalkulieren, zuzüglich des Abreiten des Pferdes und Wegstrecke zum Showplatz.

Es ist hilfreich, die Laufwege im Vorfeld zu erkunden. Eine Begleitperson für den Reiter und das Pferd helfen dabei sich durch Zuschauer und Durchgänge zu bewegen.

Ein Regenschutz für den Reiter und eine Abschwitzdecke ist u.U. hilfreich, da mit Wartezeiten im Freien zu rechnen ist.

Das Begleitpersonal übernimmt Jacken, Abschwitzdecken und Handys und sonstige Tascheninhalte. Ein Kontrollblick auf die Reiter.

FOTOS UND VIDEOS

Die auf der Veranstaltung gemachten Fotos und Videos können gerne, unter Berücksichtigung der Urheberrechte, an den WED geschickt werden. Wir dazu ein kleiner Text geliefert, können wir diesen über unsere sozial Media-Kanäle verbreiten. Bei der Textgestaltung muss darauf geachtet werden, dass hier nur Werbung für die jeweiligen Regionalgruppen möglich ist.

Über diese Veröffentlichung darf keine Werbung für Reitanlagen und Ausbilder gemacht werden.

Bildmaterial und begleitende Texte können gerne, nach Freigabe durch den WED Vorstand, der Presse und an Medien weitergegeben werden.

Viel Spaß bei euren Veranstaltungen wünschen euch der WED Vorstand sowie

Steffi und Bernd Herold (AG Messe)



Für weitere Fragen und Anregungen stehen wir euch gerne zur Verfügung, gerne Mobil 0177-4931211 oder WhatsApp